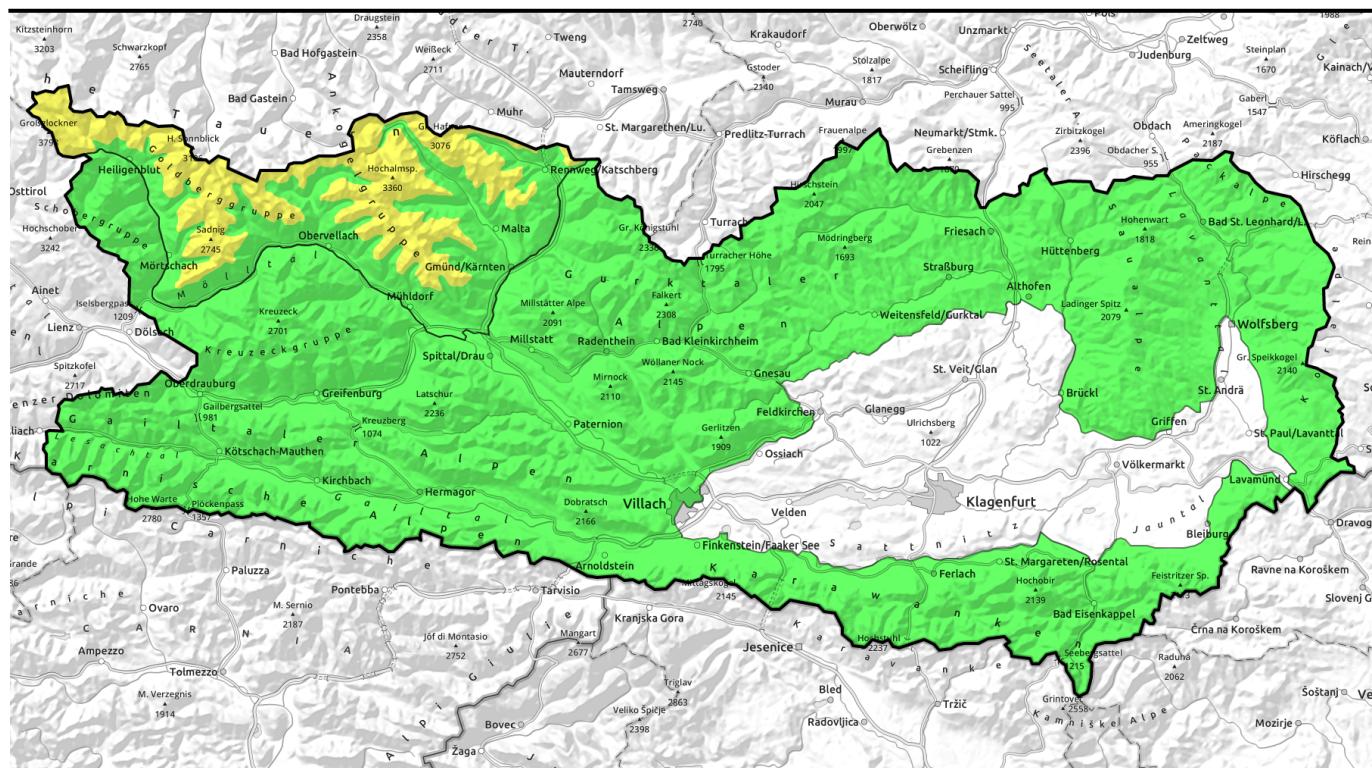


20.01.2022



Frischen Triebsschnee beachten; Zunahme der Gefahrenstellen im Tagesverlauf



Glocknergruppe, Ankogelgruppe



Nockberge, Gurktaler Alpen, Saualpe, Packalpe, Koralpe, Karawanken Ost, Karawanken Mitte, Karawanken West, Villacher Alpe, Karnische Alpen Ost, Karnische Alpen Mitte, Karnische Alpen West, Lienzer Dolomiten, Gailtaler Alpen West, Gailtaler Alpen Mitte, Schobergruppe, Kreuzeckgruppe



Lawinenprobleme



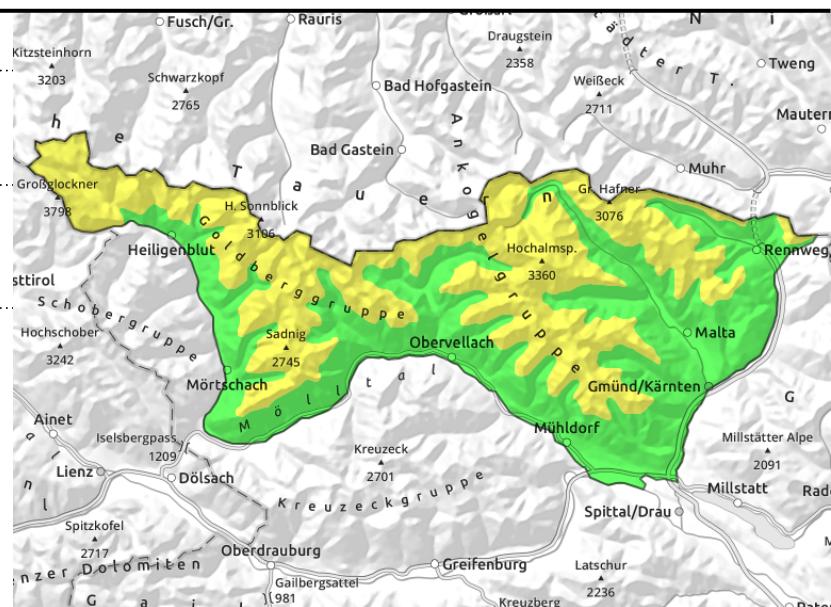
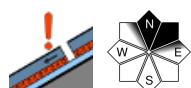
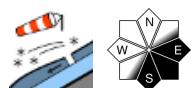
Gefahrenstufen



Exposition



20.01.2022

Glocknergruppe, Ankogelgruppe**Frischen Triebsschnee beachten**

Die Lawinengefahr wird oberhalb der Waldgrenze mit MÄSSIG, darunter mit GERING beurteilt. Mit der Bildung von frischen Triebsschneeablagerungen im Tagesverlauf nimmt die Anzahl der Gefahrenstellen und die Auslösewahrscheinlichkeit zu. Die Auslösung eines kleinen bis mittelgroßen Schneebrettes kann dann bereits durch eine geringe Zusatzbelastung möglich sein.

Schneedeckenaufbau

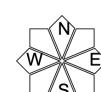
Mit viel Sonneneinstrahlung und milden Temperaturen haben die Triebsschneeablagerungen von Wochenbeginn weiter an Festigkeit gewonnen. Vor allem in schattseitigen Expositionen wird die Schneedecke durch aufbauend umgewandelte Schichten in Bereichen von Harscheinlagerungen geschwächt. Das Schneedeckenfundament ist recht kompakt. Die Schneedeckenoberfläche ist windgepresst und verharscht. Auf diese harte Schneeoberfläche fallen 5 bis 10 cm Neuschnee der vom stürmischem Nordwestwind verfrachtet wird und frische Triebsschneeablagerungen bildet.

Wetter

Am Donnerstag zieht eine Kaltfront von Norden durch. In den Kärntner Bergen macht sich diese mit kompakteren Wolken, deutlich sinkenden Temperaturen und im Tagesverlauf bis zu Sturmstärke auflebendem Wind bemerkbar. Gegen Süden zu werden die Wolken im Tagesverlauf durch den stürmischen Wind aufgelockert und hier ist es dann größtenteils recht sonnig. Die Temperaturen liegen in 1000m um -4 Grad, in 2000 m um -7 Grad und in 3000 m um -15 Grad. Am Freitag stecken die Berge des Tauernhauptkammes mit bitterkaltem und stürmischem Nordwestwind in Wolken und Nebel und von Norden greifen ein paar Schneeschauer über. Abseits des Tauernhauptkammes bleibt es niederschlagsfrei, recht sonnig, bitterkalt und stürmisch.

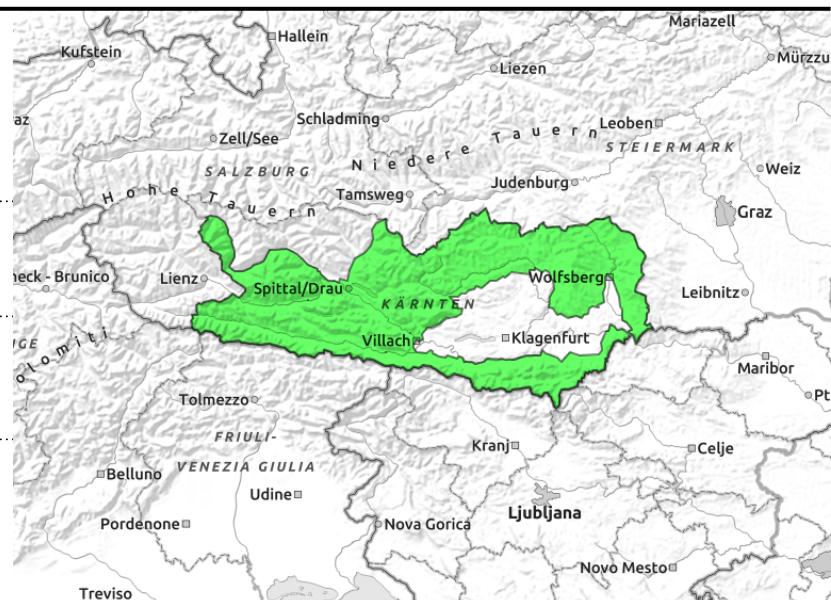
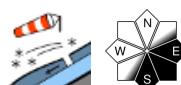
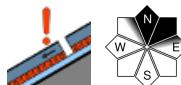
Tendenz

Mit weiterhin stürmischem Wind und etwas Neuschnee nehmen die Gefahrenstellen zu.

Lawinenprobleme**Gefahrenstufen****Exposition**

20.01.2022

Nockberge, Gurktaler Alpen, Saualpe, Packalpe, Koralpe, Karawanken Ost, Karawanken Mitte, Karawanken West, Villacher Alpe, Karnische Alpen Ost, Karnische Alpen Mitte, Karnische Alpen West, Lienzer Dolomiten, Gailtaler Alpen West, Gailtaler Alpen Mitte, Schobergruppe, Kreuzeckgruppe



Altschneeproblem im Nordsektor; frischen Triebsschnee beachten

Die Lawinengefahr wird allgemein mit GERING beurteilt. Vereinzelte Gefahrenstellen, wo eine kleine Lawine durch allgemein eine große Zusatzbelastung ausgelöst werden kann, sind vorwiegend in schattenseitigen Expositionen vorhanden. In höheren Lagen der Schober- und Kreuzeckgruppe sind vereinzelt auch die Triebsschneelinsen der vergangenen Tage noch etwas störanfälliger. Die frischen geringmächtigen Triebsschneelinsen im Sektor Ost bis Süd sind etwas leichter zu stören.

Schneedeckenaufbau

Die Schneedecke ist gut gesetzt und stabil. In höheren Lagen wird die Schneedecke stellenweise durch aufbauend umgewandelte Schichten im Bereich von Harscheinlagerungen etwas geschwächt. Auch die Triebsschneelinsen der letzten Tage, in Gipfelbereichen, haben sich verbreitet schon gut setzen können. Mit stürmischem Wind bilden sich in den Expositionen Ost bis Süd vereinzelt frische kleine Triebsschneelinsen.

Wetter

Am Donnerstag zieht eine Kaltfront von Norden durch. In den Kärntner Bergen macht sich diese mit kompakteren Wolken, deutlich sinkenden Temperaturen und im Tagesverlauf bis zu Sturmstärke auflebendem Wind bemerkbar. Gegen Süden zu werden die Wolken im Tagesverlauf durch den stürmischen Wind aufgelockert und hier ist es dann größtenteils recht sonnig. Die Temperaturen liegen in 1000m um -4 Grad, in 2000 m um -7 Grad und in 3000 m um -15 Grad. Am Freitag stecken die Berge des Tauernhauptkammes mit bitterkaltem und stürmischem Nordwestwind in Wolken und Nebel und von Norden greifen ein paar Schneeschauer über. Abseits des Tauernhauptkammes bleibt es niederschlagsfrei, recht sonnig, bitterkalt und stürmisch.

Tendenz

Keine wesentliche Änderung der Lawinengefahr wird erwartet.

Lawinenprobleme



Neuschnee, Triebsschnee, Altschnee, Nassschnee, Gleitschnee, Günstig

Gefahrenstufen



gering

mäßig

erheblich

groß

sehr groß

Exposition

